

UMGESETZT:

creation.ch



Ruedi Sutter, Geschäftsführer, Walser Schweiz AG
 «Qualifizierte Berufsleute sind entscheidend für unser Land wie auch für den Erfolg einer Firma. Solche Fachkräfte brauchen wir auch morgen. Darum engagiert sich Walser Schweiz AG gezielt in der Lehrlingsausbildung und bildet zur Zeit mehrere Produktionsmechaniker aus.»



Walser Schweiz AG



Balz Märki, Geschäftsführer, Phoenix Contact AG
 «Lernende auszubilden heisst für Phoenix Contact, jungen Menschen die Basis für einen guten Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen. Wir vermitteln Wissen und Werte und möchten ihnen damit eine Perspektive für eine solide berufliche Bodenhaftung mit auf den Weg geben.»



INSPIRING INNOVATIONS



Bruno Wild, Technischer Leiter, EW Lindau
 «Als Unternehmen der Gemeinde Lindau sehen wir es als gesellschaftliche Verpflichtung, Ausbildungsplätze anzubieten. Unseren Lernenden bieten wir eine umfassende, praxisorientierte Ausbildung, so dass wir als Kleinunternehmen schon im Laufe der Ausbildung von den Fähigkeiten unserer Lernenden profitieren können.»



POSITIV!

Lindauer Gewerbebetriebe bieten attraktive Ausbildungsplätze.

Unterstützt durch

Givaudan[®]
Leading Sensory Innovation

KAMMER EXPO AG
 Grändacherstrasse 21
 CH - 8317 Tagelswangen
 www.kammerexpo.ch

Gestaltung und Bau von Ausstellungsständen

MARTY DRUCK MEDIEN AG

W. Benz
 Zaunfabrik
 Neuhofstrasse 50
 8315 Lindau
 Tel. 052 355 01 55
 Fax 052 355 01 56

WIDMER
 www.mais-gaertner.ch

Garage
 Steiner
 052 - 343 50 33

PNEUHAUS WEGMANN
 8317 Tagelswangen

micronel
 Switzerland



CONNECTORS VERBINDUNGSTECHNIK AG
 Zürcherstrasse 53, Postfach, CH-8317 Tagelswangen
 Tel. +41 (0)52 354 68 68, www.connectors.ch



F. Feldmann
 Chlotengasse 10a
 8317 Tagelswangen
 Tel. 052 343 67 14

haider
 für d'algeme
 052 / 343 17 75 Tagelswangen
 Transporte aller Art

GERBER LINDAU

GEMEINDE **LINDAU**

AKTIVES LINDAUER GEWERBE:

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Wir freuen uns, Ihnen – druckfrisch – die dritte Ausgabe unseres Gewerbeflyers überreichen zu dürfen. Dieser ist wiederum in enger Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Gewerbe entstanden. Unter dem Motto «Die Ausbildung unserer Jugend ist uns wichtig» möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe einige Unternehmen vorstellen, die in unserer Gemeinde Lehrlinge ausbilden.

Als wir im Hinblick auf die 3. Ausgabe des Gewerbeflyers vor gut einem Jahr bei allen ortsansässigen Unternehmungen eine Umfrage lancierten, ob und wie viele Lehrlinge in ihrem Betrieb ausgebildet werden, waren wir über das Ergebnis sehr erstaunt! Sie sind sicherlich überrascht zu erfahren, dass in unserer Gemeinde 36 verschiedene Firmen 61 Jugendliche ausbilden.

Unsere Gewerbetreibenden stellen als Lehrbetriebe die Weichen für die Zukunft unserer Jugend. Ihr Engagement zahlt sich in zweifacher Hinsicht aus: Zum einen helfen sie unseren Jugendlichen, mit einem anerkannten Berufsabschluss die Grundlage für das Leben zu legen, andererseits ist es auch aus wirtschaftlicher Sicht von grosser Bedeutung, dass unsere Unternehmen auch in Zukunft über gut ausgebildetes Personal verfügen. Die Gemeinde Lindau ihrerseits bildet mittlerweile vier Jugendliche in drei unterschiedlichen Berufen aus.

Als Gemeinde können wir uns glücklich schätzen, dass unser ortsansässiges Gewerbe so zahlreich in die Zukunft unserer Jugendlichen und letztendlich auch in unsere Zukunft investiert.

Fritz Jenzer, Gemeindepräsident



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Firma Micronel AG steht für jahrzehntelange Erfahrung und Tradition, Vision und Innovation im Airflow-Thermo-Engineering. Seit 1968 entwickeln und produzieren wir Miniaturlüfter und Miniaturgebläse in der Schweiz – für die Welt. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Medizintechnik, Automotive, Avionik und Personenschutz. Seit 1986 fertigen wir unsere Produkte im betriebseigenen Gebäude in Tagelswangen.

Die Kompetenz und Loyalität unserer aussergewöhnlich engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlauben uns seit über 40 Jahren ein gesundes, kontinuierliches Wachstum und machen uns weltweit zu einem führenden Miniaturventilatoren-Hersteller, vor allem in den Bereichen Medizintechnik und Personenschutz.

Das Anbieten von Ausbildungsplätzen hat in unserer Unternehmung eine lange Tradition; neben unseren 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bildet unsere Firma drei Jugendliche im kaufmännischen Bereich und einen Jugendlichen zum Konstrukteur aus. Gerade für ein Familienunternehmen wie das unsrige ist es von grosser Bedeutung, unser Know-how an die nächste Generation weiterzugeben.

Die positiven Erfahrungen motivieren uns, auch weiterhin in die Ausbildung von Jugendlichen zu investieren!

Micronel AG
Peter Meier, Geschäftsführer



< Dunja Freise, Kauffrau

Connectors AG bzw. AZW Winterthur

«Erstaunlich, was hier in Tagelswangen alles gefertigt und gehandelt wird. Im Lehrbetrieb lerne ich unheimlich viel Neues kennen. Als Ausgleich zur Kopfarbeit im Geschäft betreibe ich in der Freizeit Leichtathletik.»

> Benjamin Gisin, Landschaftsgärtner

Urs Widmer Gartenbau

«Ich bin froh um meine Lehrstelle. Gärten zu verschönern, macht mir Spass, und wenn ich daran vorbeikomme, bin ich richtig stolz. Neben dem Lernen für die Schule bleibt mir leider nur wenig Zeit für Computer-Games, mein Lieblingshobby.»



< Svenja Lüthi, Automobilfachfrau

Dorf-Garage Feldmann

«Manche Leute staunen, wenn sie mich in der Werkstatt sehen. Für mich stimmt es, meine Lehre in dieser Männerwelt zu machen. Daneben trifft man mich im Fitnesscenter, beim Joggen und auf dem Fahrrad. Oder beim Musikhören mit Kollegen.»

> Jacqueline Müller, Kauffrau

Phoenix Contact

«Mir gefällt die internationale Ausrichtung meines Lehrbetriebes. Vielleicht hat das in mir den Wunsch geweckt, später nach Australien zu reisen, um Englisch zu lernen. In meiner Freizeit bin ich aktiv im Turnverein und tanze sehr gerne.»



< Matthias Ruffieux, Elektromonteur

EW Lindau

«Im EW sorgen wir dafür, dass Private und Firmen in Lindau Strom haben. Es ist eine spannende Welt, die ich in meiner Ausbildung kennen lerne. In der Freizeit gehe ich in die Pfadi, klettere in den Bergen oder spiele Panflöte.»

142

Lindauer Jugendliche schlossen in den letzten drei Jahren ihre obligatorische Schulzeit ab.

5500

Franken bezahlt ein Schreiner mindestens für Fachkurse seines Lehrlings.

6

Schulabgänger entschieden sich 2010 für eine Berufslehre mit BMS.

36

Lindauer Betriebe bieten Ausbildungsplätze für Lehrlinge an.

Den Nachwuchs sichern!

In einigen Branchen sind Fachkräfte bereits Mangelware. Gut, dass Lindauer Betriebe Lehrstellen anbieten und junge Menschen hier einen Beruf erlernen können.

«DIE AUSBILDUNG UNSERER JUGEND IST UNS WICHTIG.»